



Marinekommando

Presse- und Informationszentrum
Pressestelle Einsatzflottille 1
Außenstelle Warnemünde

Marinestützpunkt Warnemünde
Hohe Düne 30
18119 Rostock
Fon.: +49 (0)381 636-2170
Fax: +49 (0)381 636-2160
E-Mail: markdopizastwarnemuende@bundeswehr.org
www.marine.de

Warnemünde, den 22. Juni 2015
Nr.: 054/15

Tender „Donau“ beendet Führungseinsatz

Deutsch-Niederländische Zusammenarbeit auf Flaggschiff erfolgreich

Warnemünde – Am Mittwoch, den 24. Juni 2015 wird der Tender „Donau“ um 10 Uhr wieder in seinem Heimathafen, dem Marinestützpunkt Warnemünde, festmachen. Die 69-köpfige Besatzung, um den Kommandanten Korvettenkapitän Martin Dellin (34), war über fünf Monate im Einsatz.

Die „Donau“ war in dieser Zeit das Flaggschiff des Ständigen Minenabwehrverbandes der NATO (Standing NATO Mine Counter Measures Group 1). Die Besonderheit für den Tender war, dass der eingeschiffte Führungsstab aus den Niederlanden kam. Unter dem Befehl des niederländischen Kommandeurs der Einsatzgruppe, Fregattenkapitän Peter Bergen Henegouwen (51), diente die „Donau“ dabei als Führungsplattform.

„Die Zusammenarbeit mit dem eingeschifften internationalen Stab, bestehend aus Holländern, Belgiern, Spaniern und temporär unterstützt durch eine Vielzahl weiterer Nationen, stellte sich am Anfang des Manövers natürlich als Herausforderung dar“, sagte Korvettenkapitän Martin Dellin. „Aus dieser Herausforderung wurde jedoch schnell eine Bereicherung für den Einsatz, für die Besatzung und für mich. Die Integration verlief ohne Probleme und die Zusammenarbeit war sehr freundschaftlich. Die Internationalität innerhalb des Verbandes spiegelte sich so auch in großem Maße auf dem Flaggschiff wieder.“

Der NATO-Verband nahm an mehreren Manövern und Übungen teil. Wobei die Manöver „Joint Warrior“ im nördlichen Atlantik sowie das Manöver „Baltops“ in der mittleren Ostsee zu den Höhepunkten zählten. Seit dem Auslaufen, am 16. Januar 2015, fuhr die „Donau“ 9.244 Seemeilen. Sie machte dabei in zwölf Häfen in neun Ländern fest. Dazu zählten unter anderem Amsterdam, Kopenhagen, Cherbourg, Glasgow, Tallin und Gdingen.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Meer. Für Dich.


Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „**Tender „Donau“ beendet Führungseinsatz**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Mittwoch, den 24. Juni 2015.** Eintreffen bis spätestens **9.45 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Warnemünde, Hohe Düne 30, 18119 Rostock

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Dienstag, den 23. Juni 2015, 15 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49 (0)381-636-2160** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)381-636-2170
E-Mail: markdopizastwarnemuende@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Tender „Donau“ beendet Führungseinsatz

am 24. Juni 2015

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Außenstelle Warnemünde • Hohe Düne 30, 18119 Rostock
Tel.: +49(0)381-636-2170 • Fax: +49(0)381-636-2160
E-Mail: markdopizastwarnemuende@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
 Redakteur
 Fotograf

- Fernsehen/Film**
 Übertragungswagen
 Redakteur
 Kameramann
 Techniker

- Hörfunk/Radio**
 Redakteur
 Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.